

Interview auf AllesRealRecords.de
Autor: Hagi



Interview: Nazz

Willkommen Nazz! Bitte stell dich doch selbst kurz vor!

Nazz: Ich bin Nazz aus Siegen, ein paar Leute kennen mich vielleicht schon, ich war auf Roey-Marquis'-Veröffentlichungen drauf, 2005 kam das "Rubin"-Mixtape, gehostet von und featuring Curse, Pal One und Absztrakt waren mit drauf und nun ist mein Solo-Album "Soul" endlich draußen.

Deiner Biografie kann man entnehmen, dass du früher viele Battles bestritten hast. Wie bist du damals dazu gekommen?

Nazz: Das stimmt, ich bin aber kein Battle MC im typischen Sinne. Ich hab 1993/1994 schon angefangen Texte zu schreiben und es hat dann etwa 5 Jahre gedauert, bis ich zufrieden mit dem Zeug war. Dann habe ich 97/98 angefangen zu freestylen und bin zu Battles gegangen, aber das war immer eher Nebensache, ich hab immer mehr Wert auf Texte gelegt, weil man da Technik, Styles und natürlich Inhalte besser vermitteln kann.

Du hattest zwischendurch ein kurzes Abenteuer in der RBA - erzähl doch bitte kurz was sich da abgespielt hat.

Nazz: Die RBA fand ich immer ganz lustig und hab sie v.a. verfolgt, weil ein paar Leute aus Siegen da mitgemacht haben und hab mich einmal angemeldet als ich Langeweile hatte. Ich hab genau 1 Battle gemacht, hatte aber während des Battles schon keinen Bock mehr und hab dann in der dritten Runde statt einem weiteren Battle einen ganz normalen Track hochgeladen, wo ich auch ein kleines Statement dazu abgegeben habe und der Song ist auch ziemlich gut angekommen. Der Song hieß "Alles" und sollte eigentlich auch auf mein Album kommen, aber der ist jetzt schon so alt, dass er wie viele andere Tracks auch letztlich doch nicht mehr drauf ist. An sich finde ich die RBA ganz cool, aber ist jetzt nicht so mein Ding, ich habe da auch keine Zeit für als Mutter, Hausfrau, Studentin usw.

Was hältst du denn von Projekten wie "Feuer über Deutschland"?

Nazz: Die DVD hab ich nie gesehen, außer ein paar Szenen bei Youtube. Ich bekomme das meistens nicht so mit, aber die Jungs erzählen immer davon und ich guck mir dann einzelne Battles an. "Feuer über Deutschland 3" werd ich mir auf jeden Fall reinziehen, weil B.E., Tinn und Cryx Siegen representieren haben und das muss ich mir definitiv ansehen. Insgesamt finde ich das ganz unterhaltsam, aber ist halt nicht so mein Ding. Wobei ich es cool finde dass man vorgeschriebene Texte bringt, es gab auch "Feuer über Siegen", da war ich in der Jury, ich denke da kann man einen MC besser erfassen und die Texte sind oftmals sehr amüsant.

Dein bzw. vielmehr euer erstes deutschlandweites Projekt war das Mixtape "Rubin" zusammen mit Tide. Wie habt ihr euch denn kennengelernt?

Nazz: Den habe ich 98 oder 99 auf einer Party in Siegen kennengelernt. Siegen war recht überschaubar und ich hab jahrelang alleine Musik gemacht, oder mal mit DJ und hier und da mal einem Partner. Eine Freundin kam dann mit Tide an und meinte "Hier, der rappt auch" und erstmal stand man sich eher feindlich gegenüber wie das eben früher so war, jedenfalls haben wir uns dann gegenseitig etwas vorgerappt und waren gegenseitig geflasht voneinander und haben sofort beschlossen, zusammen Musik zu machen. Es hat auch ein paar Jahre gedauert bis wir menschlich zueinander gefunden haben weil wir sehr unterschiedlich sind, aber jetzt ist es umso besser und wir

ergänzen uns richtig gut und ich bin sehr froh, dass ich ihn damals gefunden hab und ich mach gerne Musik mit ihm.

Auf dem Mixtape waren noch jede Menge andere Künstler drauf, wie kamen denn die Kontakte damals alle zustande?

Nazz: Curse habe ich beim Finale vom "Mixery Raw Deluxe Battle" kennengelernt, da waren ziemlich viele prominente Rapper zugegen und er hat mich angesprochen, wir sind ins Gespräch gekommen und er hat mir dann seine Mail-Adresse gegeben. Ich habe ihm immer wieder Tracks geschickt, er fand sie cool und hat das supportet. Roey Marquis wollte damals auf "Momentaufnahmen 3" drei Newcomer supporten und man konnte Tracks einschicken, wenn er sie cool fand, hat er einem dann einen Beat zum Aufnehmen geschickt. Wir haben glaub ich am letzten Tag dieser Deadline etwas eingeschickt und sind aufs Album gekommen, und so stand ich dann in Kontakt zu Roey Marquis. Absztrakt, der mit Roey Marquis zusammenarbeitet, hat mich wiederum für eine Hook angefragt und war dann auch auf unserem Mixtape, Pal One fand ich cool und ihn habe ich über Roey Marquis angefragt. Sinuhe und Donato hatte ich schon früher persönlich kennengelernt.

Dann kommen wir mal zum neuen Album "Soul". Was kann man sich denn unter dem Namen vorstellen? Soulmusik im klassischen Sinne oder eher deine eigene Definition davon?

Nazz: Eher meine eigene Definition. Der Titeltrack "Soul" basiert zwar auf einem Soul-Sample und klingt sehr soulig, aber insgesamt steht "Soul" bei mir eher dafür, dass die Musik aus der Seele kommt, mich persönlich representet und halt nicht irgendein Image. Das erwähne ich auch alles auf besagtem Track, es steht mehr für meine Seele als für die Soulmusik an sich. Das Album klingt nicht besonders soulig sondern hat eher einen düsteren Touch, aber das werdet ihr selber hören wenn ihr's euch holt.

Auf dem Mixtape gab es eine bunte Mischung aus deepen Songs und Battle-Tracks. Setzt sich diese Mischung auf deinem Album fort?

Nazz: Das Album hat eigentlich nur einen Representer, den ich nichtmal unbedingt einen Battle-Track nennen will, "N.A.Z.Z.". Der Song geht nach vorne, aber ist auch kein Battle-Track im klassischen Sinne, darauf habe ich bewusst verzichtet. Wenn ich alleine solche Tracks mit 3 Strophen mache, fällt mir bei der dritten Strophe auch nichts mehr ein. Mein Album ist sehr deep gehalten und sehr inhaltslastig.

Was für Themen kommen denn auf den insgesamt 21 Tracks zur Aussprache?

Nazz: Die Themen sind meiner Meinung nach sehr vielseitig, ich rappe über Hip Hop, ich rappe viel über mich selbst, die deepen Tracks nutze ich meist als Ventil für Sachen die meinen Kopf ficken. Wichtig ist mir auch, dass alle meine Tracks eine gewisse Grundstimmung vermitteln. Einige Tracks, z.B. "Irgendwie absurd" oder "Die Anderen", sind auch nicht aus der Ich-Perspektive geschrieben, ich habe einen Track namens "Nix is" auf dem ich über Loser rappe bzw. Leute die immer nur am Rumjammern sind, ich finde es ist sehr vielseitig geworden, auch ohne Battle-Sachen.

Stichwort Produzenten: Du hast auf größere Namen verzichtet und auf Leute aus deinem Umfeld zurückgegriffen. Wie ist deine Herangehensweise, lässt du dir einfach Beats schicken oder nimmst du direkten Einfluss auf die Produktionen?

Nazz: Bei meinem Solo-Album war ich da echt ein Einzelgänger. Drauf sind Leute wie Ill-Luzion, mit dem ich jetzt seit über 2 Jahren zusammenarbeite und fast jeden Tag chatte, wir treffen uns jetzt wahrscheinlich bald auf der Silo Nation Party endlich mal. Er hat für mich auch die ganzen Beats gemischt oder Remixes von Tracks gemacht, deren Beats ich nichtmehr benutzen wollte. Dabei sind

auch TANKbeats aus Siegen; Lionbeat, der kleine Cousin von Tide der Bomben produziert, u.a. "Soul"; Truostatiks nicht zu vergessen; Kevoe West ist drauf, also ich hab coole Produzenten am Start, ich brauch da keine dicken Namen - wobei Instrumens noch drauf sind, die produzieren auch fürs Deluxe Camp und Ill-Luzion ist auch kein Unbekannter. Die Beats sind jedenfalls durchgehend fett.

Mit Zusammenarbeit ist da nicht viel, ich pick die Beats, nehm bei mir im Studio auf, schick denen die Vocals und die arrangieren die Sachen. Ich glaub es war kein einziger Produzent bei mir im Studio, ich war da immer ziemlich alleine und einsam, was sich bei meinem nächsten Album aber ändern wird, weil ich davon erstmal die Nase voll hab. Wobei es immer gut so gelaufen ist, aber nach drei Jahren will man auch wieder was anderes probieren.

Wie hat sich die Arbeit insgesamt von der Arbeit am Mixtape unterschieden, v.a. in Hinblick darauf, dass ihr beim Mixtape ja zu zweit wart?

Nazz: Bei Tide und mir war eigentlich immer das Problem einen Beat zu finden, das hat immer krass lange gedauert, weil wir einen sehr unterschiedlichen Geschmack haben - wenn wir uns einigen, sind die Beats dann aber immer bombe. Die Arbeit hat sich im Wesentlichen darin unterschieden, dass ich wirklich total alleine im Studio saß. Tide und ich waren zwar nie Leute die zusammen Texte geschrieben haben, wir haben das eigentlich immer zuhause geschrieben, aber man feilt dann halt im Studio noch einzelne Sachen aus. Ich bin wie gesagt auch Hausfrau und Mutter, ich kann mich da zeitlich nicht so festlegen, ich geh einfach abends ins Studio und schreib aus einer Laune heraus einen Track, nehm den auf und mach das alles alleine, aber es ist trotzdem sehr cool geworden.

Du hast vor etwa 3 Jahren schon von deinem Solo-Album gesprochen. Hast du kontinuierlich daran gearbeitet, und sind jetzt noch Songs von vor 3 Jahren auf dem Album drauf?

Nazz: Ich habe sehr viele Songs verworfen, ich hab aber auf jeden Fall auch noch Tracks drauf, die vor 3 Jahren entstanden sind, z.B. "Die Anderen". Aber ich hab dann insgesamt über 50 Tracks gehabt und ich bin einfach nie zum Ende gekommen, ich hatte nie das Gefühl dass das Album fertig ist. Und als ich dann vor einem halben Jahr schließlich das Gefühl hatte, hab ich Ill-Luzion das Album zum Mischen geschickt und habe auch in der Zeit immer wieder neue Tracks gemacht, die zwar eigentlich nicht für das Album gedacht waren, ich aber so geil fand, dass sie da drauf mussten und das hat die Produktionsarbeit immer mehr nach hinten geschoben, deswegen hat es im Endeffekt so lange gedauert.

Das Album ist [zum Zeitpunkt des Interviews] seit gestern draußen - wie waren die ersten Reaktionen auf das Album oder das Snippet?

Nazz: Ich hatte ja vorher schon Pressemappen verschickt und von den bisherigen Reviews sind 4 "sehr gut" worüber ich mich sehr gefreut habe, weil sie durchgehend positiv sind, und auch bei den restlichen Reviews ist nichts wirklich Negatives dabei. In meinem Umfeld habe ich natürlich auch schon CDs verkauft, die Reaktionen sind auch alle positiv. Was ich bei "Soul" sehr lustig finde ist, dass im Gegensatz zu z.B. "Rubin" jeder einen anderen Lieblingstrack hat. Wenn ich 10 Leuten ein Album gebe, haben mindestens 8 Leute verschiedene Lieblingstracks, und das finde ich sehr interessant, das war bei dem Mixtape nicht so, da waren v.a. "Dream dream" und "40 Bars" die allgemeinen Favoriten. Ich denke das spricht für das Album.

Wo wir uns hier gerade auf Tour befinden, wie wirst du dein Album live präsentieren?

Nazz: Eine Tour ist wohl momentan etwas unrealistisch, weil ich studiere und Mutter bin und dadurch relativ viel Stress habe, aber ich werde definitiv live spielen, ich werde jetzt auch wieder anfangen dafür zu trainieren, weil ich die Album-Tracks noch nie live gebracht habe und sehr lange brauche, bis ich Texte auswendig kann. Ich verkack auch hin und wieder Texte live, was aber denke ich nicht so tragisch ist. Bucht mich auf NervousNazz.de und ich komm vorbei!

Wirst du dann mit DJ spielen, oder wer ist sonst mit dir auf der Bühne?

Nazz: Ich versuch immer die Lou mitzunehmen, die dann für mich singt, sowie B.E. und Tide, die mich doppeln. Wenn ich einen DJ dabei habe, dann DJ Crates oder Niko Soprano, aber das muss auch nicht unbedingt sein, je nachdem wie es gerade passt.

Du machst außerdem gerade bei einem Goethe-Projekt mit, ich nenn es mal "Faust in modern" - kannst du uns das Projekt kurz selbst erklären?

Nazz: Es ist garnicht so modern in dem Sinne, es wird im Apollo Theater in Siegen aufgeführt. Das Theater gibt es seit 2 Jahren, jetzt haben die eine Neuinszenierung von Goethes "Faust" auf die Beine gestellt, die eigentlich garnicht so modern ist, aber unsere Szene ist sehr modern, weil wir bei der Walpurgisnacht einen Rap-Part haben, die Zusammenarbeit mit dem Theater hat auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht und ich kann es wahrscheinlich sogar als Praktikum für meinen Studiengang anrechnen, was auch sehr cool wäre.

Weißt du schon was die Zukunft in musikalischer Hinsicht bringen wird?

Nazz: Ich hab jetzt schon mit 3-4 neuen Tracks angefangen, will aber noch nicht soviel sagen, was genau kommen wird, weil das noch etwas in den Sternen steht - Tide ist auf jeden Fall wieder mit am Start. Irgendwann wird definitiv nochmal ein Nazz'N'Tide-Album kommen, wann genau oder was als Nächstes kommt kann ich nicht sagen. Ich werde auch mit Lou zusammenarbeiten, da kommt auf jeden Fall vieles, Rubin Music bau ich im Moment auch ein bisschen aus.

Apropos Rubin Music, wer gehört da alles dazu und was ist euer Ziel mit dem Label?

Nazz: Bis jetzt war Rubin Music einfach nur dazu da, uns selbst zu pushen, Tide und ich haben das daher geführt. Jetzt haben wir mit Stefan einen Neuzugang, der mit mir studiert, auch Musikredakteur ist und ziemlich viel Ahnung hat, aber kein aktiver Head ist, solche Leute brauchen Labels auch. Ich denke wir werden demnächst auch ein paar andere Sachen releasen, aber das ist noch nicht spruchreif. Derzeit ist nur "Soul" fest am Start, der Rest sind Ideen und grobe Umrissse. Stefan und ich machen das erstmal, dann haben wir noch Sarah dabei, die Buchhaltung und solche Sachen übernimmt, wir werden die Aufgaben etwas verteilen, sodass es etwas mehr nach vorne geht als wenn einer alles alleine macht, was nicht besonders gut klappt.

Das wär's dann von unserer Seite - die letzten Worte gehören natürlich dir.

Nazz: Ich freu mich drauf, Curse heute Abend mit seinem neuen Überalbum live zu sehen und hoffe, dass ihr alle "Freiheit" und "Soul" kauft. Peace.